

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT,
JUGEND UND FAMILIE**

A-1015 Wien, Himmelpfortgasse 8
Postfach 10
Telefon 51 433
Durchwahl 1427

Präsidium

Zl. 53 0201/61-Pr.1/88

Sachbearbeiter: Mag. Wallner

Wien, 6. Oktober 1988

Begutachtungsverfahren:
Bundesgesetz, mit dem die Begründung
weiterer Vorbelastungen genehmigt wird;
Stellungnahme des Bundesministeriums
für Umwelt, Jugend und Familie

An das
Präsidium des Nationalrates

Parlament
1017 W I E N

Bezieht sich auf	GESETZENTWURF
Zl.	61 - GE 0 88
Datum:	17. SEP. 1988
Verteilt:	18.10.88 <i>fe</i>

J. P. ...

Im Sinne der Entschliebung des Nationalrates, betreffend die Begutachtung der an die vorberatenden Körperschaften und Zentralstellen versendeten Gesetzentwürfe, beehrt sich das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie in der Anlage seine Stellungnahme zu dem vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft erstellten und mit Schreiben vom 14. September 1988, Zl. 03060/14-Pr.B4/88, versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes, betreffend Genehmigung der Begründung von weiteren Vorbelastungen, in 25-facher Ausfertigung zu übermitteln.

Anlage: 25 Kopien

Für den Bundesminister:
i.V.Dr.BINDER

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

Wallner

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT,
JUGEND UND FAMILIE**

Präsidium

A-1015 Wien, Himmelpfortgasse 8
Postfach 10
Telefon 51 433
Durchwahl 1427

Zl. 53 0201/61-Pr.1/88

Sachbearbeiter: Mag. Wallner

Wien, 6. Oktober 1988

An das
Bundesministerium für Land-
und Forstwirtschaft

Stubenring 1
1011 W I E N

Zum Schreiben vom 14. September 1988, Zl. 03060/14-Pr.B4/88, beehrt sich das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie mitzuteilen, daß gegen den gegenständlichen Gesetzesentwurf kein Einwand besteht.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme wurden dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für den Bundesminister:
i.V.Dr.BINDER

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

